

28.02.2010



**FEUERWEHR
HAANPRESSE**

Einsätze durch Sturmtief: Bäume stürzen auf Straßen, Häuser und Fahrzeuge

bra. **Haan** – Das Sturmtief hat heute auch der Feuerwehr Haan reichlich Arbeit beschert. Zunächst waren ab 13.09 Uhr vereinzelt Meldungen über Sturmschäden eingegangen. Ab etwa 17 Uhr gingen dann zahlreiche Hinweise über Notruf ein.

Bis 20 Uhr wurden 27 Einsätze wahrgenommen. Überwiegend waren Bäume auf Straßen, Häuser und Fahrzeuge gestürzt oder drohten auf diese zu fallen. Teilweise wurden dadurch Fahrbahnen blockiert, wie beispielsweise an der Walder Straße. An der Erkrather Straße hatte ein Autofahrer gerade seinen Hund ins Heck des Kombis gelassen, als ein Baum auf den Wagen stürzte. Der Mann kam mit dem Schrecken davon, der Hund musste von der Feuerwehr befreit werden. An der Eichenstraße stürzte ein Baum zunächst in ein Haus und dann auf einen geparkten Wagen.

An der Straße Schaafenkotten musste ein Baum mit Unterstützung der Feuerwehr Erkrath beseitigt werden. Die Kollegen aus der Nachbarstadt stellten einen Radlader zur Verfügung. Mit diesem wurde der Wurzelteller einer umgestürzten Buche gesichert, um den Baum anschließend mit Kettensägen zerschneiden zu können. Für die Einsatzkräfte hatte an dem Hang die Gefahr bestanden, von dem Wurzelteller erfasst zu werden. *

Ihr Ansprechpartner:
Stadtbrandinspektor Mirko Braunheim
Freiwillige Feuerwehr Haan
Nordstraße 25
42781 Haan
Telefon (0 21 29) 9 11-5 00
Telefax (0 21 29) 9 11-5 26
Mobiltelefon (01 63) 3 23 49 99
E-Mail: pressestelle@feuerwehr-haan.de